

Westfälische Nachrichten

Di., 17.12.2013

Generalversammlung der Bürgerschützen

17 Neue stärken den Verein



Rund 70 Handorfer Bürgerschützen nahmen an der Generalversammlung teil. Foto: nn

Münster-Handorf - Ulrich Baumkötter bleibt Beisitzer im Vorstand, Jürgen Fieber ist jetzt Internetbeauftragter des Vereins, Reinhold Graffe stellt sich im kommenden Jahr zur Wahl als Oberst und Andreas Reinkenhoff organisiert im Auftrag des Vorstandes eine Fahrt zu den befreundeten Schützen nach Bad Sachsa am Harz. Unterm Strich waren es diese vier Personalien, die laut Pressemitteilung des Vereins die Generalversammlung der Handorfer Bürgerschützen am Sonntagabend im Wersehof beherrschten.

Nach den Grußworten von König Heinrich Möllers und den Berichten vom Vorsitzenden Bernd Herweg, von Kassierer Dietmar Helfer sowie der beiden Schriftführer Hans-Jürgen Klimek und Olaf Busch erteilten die Schützen dem gesamten Vorstand Entlastung und bestätigten Ulrich Baumkötter in seinem Amt.

Anschließend präsentierte Jürgen Fieber den neuen Internetauftritt und bat darum, ihm noch weiteres Text- und Bildmaterial, vor allem aus der Historie des Vereins, zur Verfügung zu stellen.

Gut einen Monat nach ihrem eigenen Schützenfest werden die Bürgerschützen im kommenden Jahr vom 18. bis zum 20. Juli den Schützen aus Bad Sachsa am Harz einen Besuch abstatten, die ihr 200-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest inklusive Fackelzug und Zapfenstreich begehen. Andreas Reinkenhoff hofft, dass sich so viele Schützen anmelden, dass ein ganzer Reisebus voll wird.

Der Erste Vorsitzende ging mit gutem Beispiel voran. Mit den Worten „Da nur derjenige Feuer entfachen kann, der auch selber brennt“, überreichte Bernd Herweg das erste ausgefüllte Anmeldeformular.

Mit Blick auf das nahende Ende des Jahres 2013 nutzte der Vorsitzende zudem die Gelegenheit, sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit zu danken, insbesondere bei Kassierer Dietmar Helfer. Dass am Abend des dritten Adventssonntags an die 70 Mitglieder in den Wersehof gekommen waren, wertete Herweg als Zeichen für Geselligkeit und den intakten Zusammenhalt im Verein.

Dass es bei den Bürgerschützen läuft, konnte Herweg mit weiteren Zahlen belegen: 17 Neuaufnahmen in diesem Jahr hätten zu einem Anstieg der Mitgliederzahl auf 363 geführt.

Folgende Veranstaltungen für das Jahr 2014 stehen schon fest: Winterwanderung (7. März), Pättkestour mit Chargiertenwahl (23. Mai), Schützenfest (13. bis 15. Juni), Biwak (19. September), Frühstück mit Damen (19. Oktober), Teilnahme am Volkstrauertag (16. November) und die Generalversammlung (14. Dezember).

Leserkommentare